

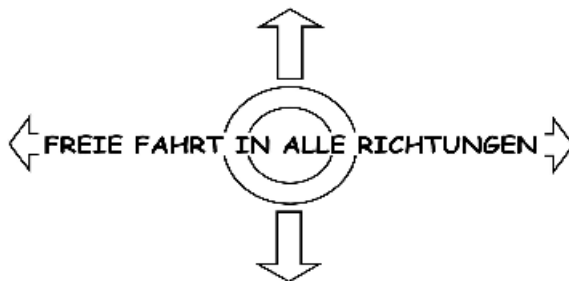
BfGT

Bürger für Gütersloh e. V.

Lindenstr. 16 – 33332 Gütersloh

☎ 05241 – 222 772 / Fax 15064

www.bfgt.de / e- Mail: info@bfgt.de



⇒ ⇒ **BÜRGERBEGEHREN BLESSENSTÄTTE** ⇐ ⇐ - 1 -

Ich unterstütze mit meiner Unterschrift den o. g. Verein, der einen Bürgerentscheid mit folgender Fragestellung herbeiführen will:

Soll die Verkehrsführung der Kreuzung Blessenstätte / Kirchstr. so verändert werden, dass die freie Fahrt in alle Richtungen gewährleistet ist?

Begründung:

Mit der Öffnung des Kreuzungsbereiches Blessenstätte / Kirchstr./ Dalkestr. / Berliner Str. wäre eine optimierte Zu- und Abfahrt in die Innenstadt gewährleistet. Die durch die derzeitige Verkehrsführung betroffenen Bereiche wie. z.B. Bismarckstr., Bultmannstr., Daltropstr., Dammstr., Feuerbornstr., Friedhofstr., Lindenstr., Neuenkirchener Str., Unter den Ulmen würden entsprechend entlastet. Die Verkehrssicherheit wird optimiert, Verstöße gegen die Straßenverkehrsordnung (unerlaubtes Abbiegen und Geradeausfahren) würden der Vergangenheit angehören. Durch kurze Wege kann die Umwelt von unnötigen Abgasen entlastet werden. Die Verkehrsregelung durch geänderte Ampelschaltung oder Errichtung eines Kreisverkehrs dürfte für den Kreuzungsbereich von Vorteil sein.

Kostendeckungsvorschlag:

Das Bürgerbegehren verwarft sich gegen die Notwendigkeit eines Kostendeckungsvorschlages, da die seitens der Verwaltung aufgeführten Kosten in Höhe von insgesamt 1,36 Mio € in Frage gestellt werden müssen. Ein Rückbau der durchgeführten Verkehrsberuhigenden Maßnahmen ist in diesem Umfang nicht notwendig. Gerade bei Verkehrslenkenden Maßnahmen besteht ein weiter Spielraum zwischen „Luxusgestaltung“ und einer „spartanischen“, aber für die Wahrung der Verkehrssicherheit ausreichenden Regelung. So werden z. B. die Kosten für die Umstellung der Ampelanlage im Kreuzungsbereich in Höhe von 25.000 € mit größter Skepsis gesehen. Um weiterhin die angestrebte Verkehrsberuhigung zu gewährleisten, ist weder eine Änderung der Straßenführung noch die Errichtung einer neuen Signalanlage im Bereich Blessenstätte /Unter den Ulmen notwendig. Durch die bestehende Regelung sind die Teilnehmer angehalten, mit Schritttempo in den Bereich einzufahren.

Die Verwaltung führt in ihrer Kostenaufstellung Rückzahlungen von Fördermitteln in Höhe von 830.000 € auf. Auch diese Aufstellung muss in Frage gestellt werden, da für den Kreuzungsbereich Blessenstätte (Südtor) nur 313.400 € an Fördermitteln gezahlt wurden.

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen zur Öffnung des Kreuzungsbereiches Blessenstätte (Südtor) (Umstellung der Ampelanlage, Änderung von Hinweisschildern, Fahrbahnmarkierungen) dürften incl. einer eventuellen anteilmäßigen Rückzahlung von Fördermitteln 500.000 € nicht überschreiten.

Das Bürgerbegehren schlägt vor, diese sowie eventuell real mehr anfallende Kosten wie folgt zu finanzieren:

Der Restbetrag aus dem Erlös des anteiligen Verkaufes der Stadtwerke beträgt nach Angaben der Verwaltung 7,5 Mio €, ist Bestandteil der allgemeinen Rücklage und dient nicht als Einsatz für Deckungsmittel. Die Kostendeckung der notwendigen Maßnahmen wäre somit gewährleistet.

Vertretungsberechtigte:

Bärbel Schmidt-Hentze, Blessenstätte 18, 33332 Gütersloh
Albrecht Diekötter, Wöstmannsweg 35, 33334 Gütersloh
Nobby Morkes, Pavenstädter Weg 24 – 33334 Gütersloh

⇒⇒⇒ **Unterschriftenliste Rückseite**

BfGT Bürger für Gütersloh e.V.

Wir Bürger wollen mitbestimmen: Bürgerbegehren Blessenstätte - Freie Fahrt in alle Richtungen!

This document was created with Win2PDF available at <http://www.daneprairie.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.